



## STUNDENPLAN IHF ALPINE FORTBILDUNGSWOCHE

	29.01.2024	30.01.2024	31.01.2024	01.02.2024	02.02.2024
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:30 - 09:15 h	<b>Pictures</b> <b>DMP KHK/Herzinsuffizienz</b> Ruben Bernau	<b>EBM Wundversorgung &amp; weiteres Tipps und Tricks der Rauchenden Köpfe</b> Timo Schumacher	<b>Notfallmedizin in der Bergrettung</b> Hospitation bei den Kolleg:innen der <b>Bergstation Kleinwalsertal Teil I</b> Ruben Bernau & Dr. Lukas Fritz	<b>Ernährungsmedizin</b> <b>Mythen und Evidenz</b> Theresa Buuck	<b>Männergesundheit</b> <b>Prostata</b> Timo Schumacher
09:15 - 09:30 h	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
09:30 - 10:15 h	<b>Lebensstilmaßnahmen - Lust statt Frust: Mit kurzen Gesprächsinterventionen zum Erfolg</b> Theresa Buuck	<b>DMP Diabetes Update - Alles neu!</b> Theresa Buuck	<b>Notfallmedizin in der Bergrettung</b> Hospitation bei den Kolleg:innen der <b>Bergstation Kleinwalsertal Teil II</b> Ruben Bernau & Dr. Lukas Fritz	<b>Aktuelles zum ärztlich assistierten Suizid</b> Dr. Michael Hunze	<b>Pictures</b> <b>Blickdiagnosen</b> Ruben Bernau
10:15 - 16:00 h	<i>Zeit zur freien Verfügung</i>				
16:00 - 16:45 h	<b>Rot oder Grün? Keine politische Frage. Wem darf ich wann was verordnen - und warum nicht? Teil I</b> Dr. Michael Hunze & Timo Schumacher	<b>DMP Asthma/COPD – Devices</b> Timo Schumacher	<b>Hands on Training</b> <b>Skiverletzungen</b> Ruben Bernau	<b>It's getting hot in here</b> <b>Klimawandel und Gesundheit</b> Theresa Buuck	<b>Update Osteoporose – was gibt's Neues bei den alten Knochen?</b> Dr. Michael Hunze
16:45 - 17:00 h	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause	Kaffeepause
17:00 - 17:45 h	<b>Rot oder Grün? Keine politische Frage. Wem darf ich wann was verordnen - und warum nicht? Teil II</b> Dr. Michael Hunze & Timo Schumacher	<b>Freude mit Formularen: Umgang mit Renten/REHA Anträgen, Landesamts- und Versicherungsanfragen</b> Ruben Bernau	<b>Freude mit Formularen: Atteste (Sportboot, LKW Führerschein, Tauchsportuntersuchung)</b> Ruben Bernau	<b>Stein-, Bein- und Magenpein? Eher nein.</b> Dr. Michael Hunze	<b>Die Kunst des Tuns und Lassens: Über- und Unterversorgung in der Hausarztpraxis</b> Theresa Buuck
optional zubuchbar 20:00 - 21:00 h	<b>Meine schönsten Fehler</b> Theresa Buuck	<b>Queere Patient:innen (LGBTQIA*) in der hausärztlichen Praxis</b> Dr. Michael Hunze	<b>Digitalisierungsmöglichkeiten in der Hausarztpraxis</b> Timo Schumacher	<b>Praxis Hacks</b> Ruben Bernau	

### Get Together

Sonntag, 28.01.2024 / 20:00 – 21:00 Uhr

### Organisatorisches

An- & Abreise sowie Unterkunftswahl in Eigenregie

Reserviertes Abruflkontingent im Veranstaltungshotel [Travel Ifen Charme Kleinwalsertal](#) – Stichwort: IHF Alpine Fortbildungswoche

# IHF ALPINE FORTBILDUNGSWOCHE

## Programmbeschreibung



Institut für hausärztliche Fortbildung  
im Deutschen Hausärzterverband (IHF) e.V.

### **DMP Diabetes Update - Alles neu!?**

Begleiten Sie unsere beiden Patienten Hr. Moppel und Fr. Herzig von der Diagnose bis zur Therapie und erfahren Sie welche Neuerungen es gibt.

### **DMP Asthma/COPD – Devices**

Mal keine Leitlinien! Hinweise zu den Devices, Regessvermeidung und praktischen Informationen für die alltägliche Praxis. Vorschriften und Umweltschutz.

### **Update Osteoporose – was gibt's Neues bei den alten Knochen?**

Dieses Seminar bietet eine kurze Übersicht über die Standards bei Diagnostik und Therapie der Osteoporose, mit besonderem Blick auf die aktuelle Forschung und Neuerungen der letzten Jahre.

### **Pictures: DMP KHK/Herzinsuffizienz**

Fortbildung über KHK und Herzinsuffizienz in Bildern. Hausärztliche Blickdiagnosen zum Thema laden zum gemeinsamen Nachdenken und Diskutieren ein. Vom Bild zur Diagnostik und Diagnose und weiter zur leitliniengerechten Therapie.

### **EBM Wundversorgung & weiteres: Tipps und Tricks der Rauchenden Köpfe**

Gewohnte umfangreiche Tips- & Tricks eines der „rauchenden Köpfe“ mit vielen Tips & Tricks über den Tellerrand der reinen Abrechnung. Diabetische Füße, Kompressionstherapie bei Ulkus, sekundär heilende Wunden und vieles weitere. Sie werden überrascht sein, was Sie zur Abrechnung wahrscheinlich noch nicht wußten und lange vergessen haben ab zu rechnen, obwohl Sie es erbracht haben.

### **Rot oder Grün? Keine politische Frage. Wem darf ich wann was verordnen - und warum nicht?**

Viele Hausärzt:innen plagt eine diffuse Regress-Angst. Man hat den Eindruck, dieses Damoklesschwert würde völlig willkürlich zuschlagen und man habe keine Möglichkeit, sich davor zu schützen. Dabei gibt es Regeln, man muss sie nur sortieren. Das tun in wir diesem Seminar anhand praxisnaher Fallbeispiele. Wir beschäftigen uns mit häufigen Fallstricken der Medikamentenverordnung, und geben Hinweise, wo Sie im Zweifel nachschlagen können. Es geht um Themen wie Arzneimittelrichtlinie, OTC-Ausnahme-Liste, off label use, aut idem, WANZ-Kriterien, Zusatznutzen etc.. Vom diffusen Bedrohungsszenario zum Regelwerk - damit wir uns im Alltag wieder mehr mit Medizin beschäftigen können.

**Freude mit Formularen: Umgang mit Renten/REHA Anträgen, Landesamts- und Versicherungsanfragen**

Die Bürokratie ist der Feind der Sprechstunde. Wir zeigen ihnen wie Sie ohne viel Aufwand mit Anträgen und Anfragen umgehen können UND die Patienten an ihr Ziel kommen. Tipps für Optimierungen im Praxisablauf und gut sortierte Vorlagen für die Verwendung in der eigenen Praxis. Erhöhen sie Ihre Zufriedenheit im Beruf!

**Freude mit Formularen: Atteste (Sportboot, LKW Führerschein, Tauchsportuntersuchung)**

„Das Original“, Umgang mit den immer wieder kommenden, teils seltenen Attesten. Was hat sich geändert, was ist neu und muss umgesetzt werden, was kann man – muss es aber nicht! Wie rechne ich es korrekt ab und vermeide Probleme bei einer Steuerprüfung.

**Hands on Training - Skiverletzungen**

Ein guter Untersuchungsablauf spart Zeit, Ressourcen, MRTs und Spezialisten. In 45 min untersuchen wir zusammen das Knie und das Sprunggelenk. Besprechen Verläufe und den Hausärztlichen Umgang. ... und vielleicht schaffen wir noch ein weiteres Gelenk. Denken Sie daran: Hands on bedeutet wir untersuchen uns gegenseitig!

**Pictures – Blickdiagnosen**

Hausarztmedizin in Bildern. Vom ersten Blick zur Anamnese, Diagnostik, Diagnose und Behandlungsstrategie. Darüber hinaus besprechen wir Abrechnung, Verordnungsweise, Hilfsmittel, Sozialmedizin, Tipps und Tricks. Ein großer Rundumschlag zu nur einem Foto.

**Die Kunst des Tuns und Lassens: Über- und Unterversorgung in der Hausarztpraxis**

Zu wenig Medizin ist schlecht! Das leuchtet ein. Aber auch zu viel Medizin verursacht Schäden. Fehlversorgung schadet unseren Patient:innen und verbraucht kostbare Ressourcen. In diesem Seminar denken wir praxisnah über Über- und Unterversorgung im allgemeinmedizinischen Kontext nach.

**Lebensstilmaßnahmen - Lust statt Frust: Mit kurzen Gesprächsinterventionen zum Erfolg**

"Die Patient:innen ändern doch eh nix." Wirklich? Sind Gespräche zu Lebensstiländerungen immer langwierig, mühsam und vor allem nutzlos? Sie lernen das Motivational Interviewing kennen, eine Kommunikationsstrategie, um Veränderungen im Verhalten und in der Motivation unserer Patient\*innen zu fördern.

**Ernährungsmedizin - Mythen und Evidenz**

Welche Ernährungsform ist die gesündeste? Brauch ich Nahrungsergänzungsmittel? Was hilft bei Diabetes wirklich? Beeinflusst das Essen überhaupt meine Gesundheit? Wie ist die Studienlage?

**It's getting hot in here - Klimawandel und Gesundheit**

Die Folgen des Klimawandels sind jetzt schon in der alltäglichen Praxis spürbar. In diesem Seminar wird der Zusammenhang zwischen Klimawandel und Gesundheit aufgezeigt, unsere zentrale Schlüsselrolle als Hausärzt\*innen demonstriert und zusammen überlegt, wie wir in der Allgemeinmedizin dem Klimawandel begegnen können. Dabei wird der Fokus auf hitzebedingte Gesundheitsstörungen gelegt, da diese ein zunehmend ein Problem in der ambulanten Versorgung darstellen.

### **Männergesundheit – Prostata**

Der kleine hausärztliche Überblick in die Männergesundheit, Vom Prostatasyndrom über die Vorsorge zur erektilen Dysfunktion. Wie kann man Mann mit einfachen Mitteln helfen. Umsetzungsbeispiele für die Hausarztpraxis incl. Verordnungsrelevanter Regeln.

### **Stein-, Bein- und Magenpein? - Eher nein.**

Zufallsbefund Hyperkalzämie: keine Seltenheit in der hausärztlichen Praxis. Anhand eines Fallbeispiels dröseln wir diese Fragestellung gemeinsam auf.

### **Aktuelles zum ärztlich assistierten Suizid**

Ärztliche Handreichung für Menschen, die freiverantwortlich sterben möchten: das war noch vor wenigen Jahren für die meisten Ärzt:innen undenkbar. Es war berufsrechtlich und strafrechtlich verboten, und nach den Maßstäben medizinischer Ethik seit der Antike nicht gangbar. Das ändert sich gerade, und der ärztlich assistierte Suizid ist einer der aktuellsten und interessantesten Zankäpfel. Wir werfen einen Blick auf die Entwicklungen, die dazu geführt haben. Sie erfahren den aktuellen Stand der Debatte und das geltende Recht. Gemeinsam diskutieren wir, welche Veränderungen auf uns zukommen.

### **Digitalisierungsmöglichkeiten**

Wie kann ich die Digitalisierung für mich zum Vorteil nutzen, was für Möglichkeiten & Chancen bieten sich. Was ist zum Teil schon lange möglich, was erschwert man uns durch gesetzliche Vorgaben von Theoretikern, die scheinbar keine Ahnung von der Praxis & Umsetzbarkeit haben. Digitalisierung muss uns die Arbeit erleichtern und Fehlervermeidung fördern, nicht Probleme mit sich bringen.

### **Queere Patient:innen (LGBTQIA\*) in der hausärztlichen Praxis**

Monogamie, Blümchensex zwischen Frau und Mann und die Aufteilung der Menschheit in zwei Geschlechter – diese Konzepte stellte lange Zeit niemand infrage. Heute haben wir zum Glück einen weiteren Blick auf Beziehungen, Sexualität und Gender. Im Seminar erfahren Sie etwas über besondere Fragestellungen bei der hausärztlichen Betreuung queerer Menschen.

### **Meine schönsten Fehler**

Merke: mache jeden Fehler nur einmal - vor allem, weil es so viele schöne andere Fehler gibt, die man auch noch machen kann. Wir wollen gegenseitig von unseren Erfahrungen profitieren und nebenbei unsere Fehlerkultur-Muskeln trainieren. Bringen Sie gerne einen Bock mit, den Sie geschossen haben.

### **Praxis Hacks**

Wir stellen uns gegenseitig die neuesten Sprechstunden oder Praxishacks vor. Lernen von KollegInnen praktische Tipps und Tricks für die Behandlung von Patienten sowie Praxisabläufe. Wie setzen wir unser Praxisteam ein? Was ist hilfreich für die MFA/VERAH?